

Quartett startete für die Auswahlmannschaft

Schwimmen Fünf Flößer haben sich dieses Jahr für den Schweizer Jugendcup qualifiziert. Mit ihrem Team Region Ostschweiz massen sie sich mit den stärksten Athleten aus den vier anderen Regionen des Landes.

Benjamin Menzi, Michelle Wahl, Marie Mamin, Csenge Molnár und Alessio Bragagna wurden von der ROS aufgeboten, um die Region Ostschweiz am Schweizer Jugendcup in Burgdorf zu vertreten. Menzi wurde über die Bruststrecken eingesetzt, wo er sich in der Lagen-Staffel hervortat und zusammen mit den Churern Nando und Vittorio Schrofer und Alexander Strupler vom SC Frauenfeld die Bronzemedaille bei den 16-Jährigen ergatterte.

Bragagna wurde ebenfalls in der 4x50 Meter Lagen-Staffel eingesetzt, aber als Schlussprinter für Freistil. Er unterbot seine persönliche Bestzeit und schaffte es zusammen mit dem ROS-Team, bestehend aus Leander Erne und Fabio Tanno von der Schwimgemeinschaft Liech-



Alessio Bragagna, Benjamin Menzi, Marie Mamin, Csenge Molnár und Michelle Wahl (von links).

Bild: PD

tenstein und Lennox Rutishauser vom SC Frauenfeld, ebenfalls auf Rang drei.

Mamin verbesserte ihre Bestzeit über 100 Meter Freistil, blieb über Brust aber knapp über ihrer Bestmarke. Dafür schaffte sie eine weitere neue persönliche Bestzeit in der Lagen-Staffel (Brust). Molnár konnte ihre schnelle persönliche Bestzeit über 100 Meter Rücken halten und so einen siebten Rang für das Team ROS herausholen. In der Lagen-Staffel lieferte sie in ihrer Paradedisziplin Rücken eine neue persönliche Bestmarke ab. Wahl ging über 100 Meter Delphin an den Start und wurde in beiden Staffeln der 14-jährigen Damen eingesetzt, wo sie zwei neue persönliche Bestzeiten aufstellte. (mw)